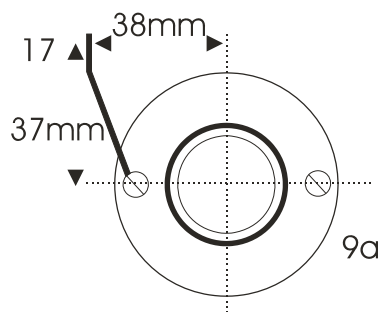
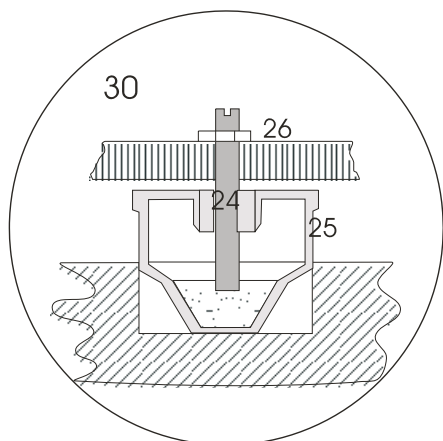
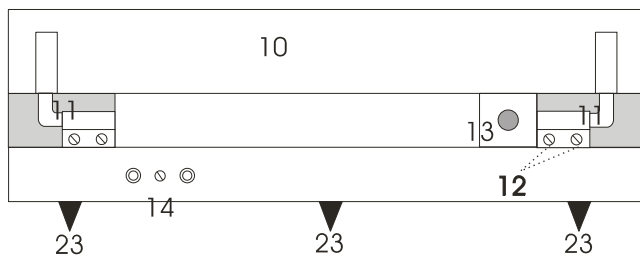
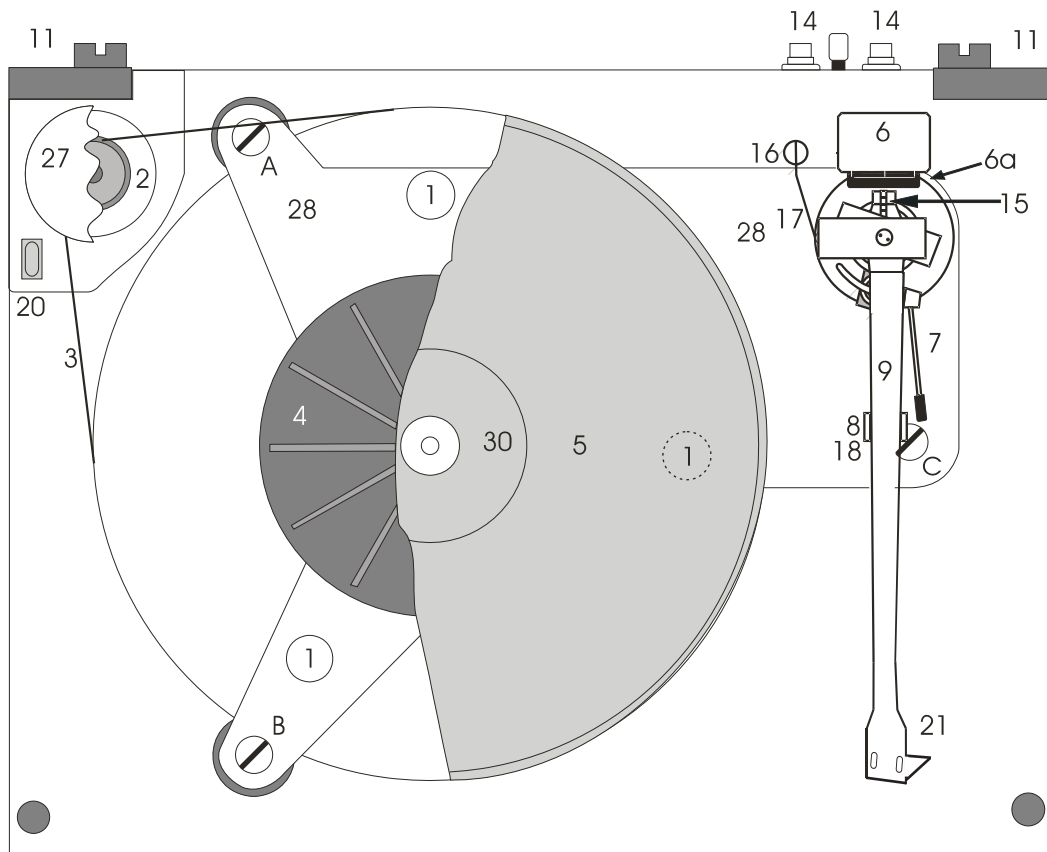




Aufbau- und Bedienungsanleitung  
Pro-Ject Perspective Anniversary



# Pro-Ject Perspective Anniversary

## Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit \* bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei. Die erwähnten Abbildungen befinden sich teils im Bereich der entsprechenden Textpassagen und teils gesammelt auf Seite 2.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. \*\* Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.

## Bedienelemente und Anschlussstellen

- 1 Transportsicherungsschrauben des Subchassis
- 2 Pulley
- 3 Antriebsriemen\*
- 4 Subteller
- 5 Sandwichplattenteller\*
- 6 Gegengewicht\*                    6a    Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft
- 7 Bedienhebel des Tonarmliftes
- 8/18 Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherung für das Tonarmrohr
- 9 Tonarmrohr                            9a    Tonarmbasis
- 10 Abdeckhaube\*
- 11 Scharniere der Staubschutzhaube
- 12 Feststellschrauben der Scharniere
- 13 Netzteilbuchse für das Niedervolt-Versorgungskabel der Speed Box
- 14 RCA/Cinch-Buchsen für Signalausgang sowie Masseanschluss
- 15 Bolzen mit drei Rillen als Skala und zum Einhängen des Antiskating-Gewichts
- 16 Antiskating-Gewicht\*
- 17 Führungsstütze des Antiskating-Gewichtes
- 20 Start/Stop-Schalter
- 21 Headshell mit montiertem MM-Tonabnehmer Ortofon 2M Bronze  
und Griff zum Führen des Tonarmrohrs
- 23 Höhenverstellbarer Gerätefüße
- 24 Einstellschraube für die Subchassis-Bedämpfung\*
- 25 Dämpfungswanne mit Silikonöl-Füllung
- 26 Kontermutter für die Einstellschraube der Subchassis-Bedämpfung\*
- 27 Motoreinheit
- 28 Subchassis
- 30 Dynamische Subchassis-Bedämpfung
- A, B, C Einstellschrauben für die Federbeine  
Pro-Ject Speed Box S (ohne Abbildung)  
Aufschraubbare Plattenklemme (ohne Abbildung)\*  
Unterlegscheiben für die Gerätefüße (ohne Abbildung) \*  
Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern (ohne Abbildung) \*  
Netzteil (ohne Abbildung)\*  
Pro-Ject Wasserwaage (ohne Abbildung) \*



*Warnt vor einer Gefährdung des Nutzers, des Gerätes oder einer möglichen Fehlbedienung*



*Besonders wichtiger Hinweis*

## Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Netzteil des Gerätes nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung der auf der Unterseite des Geräts angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie Netzteil oder Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit ins Netzteil oder Gerät gelangt, bzw. darauf getropft oder gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

## Tipps und Hinweise

Die geöffnete Staubschutzhaube wird durch die Schallabstrahlung der Lautsprecher in Schwingung versetzt. Dies wirkt sich störend auf den Abtastvorgang aus. Damit der Spieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Platten die Staubschutzhaube zu schließen.

## Aufstellen und Aufbau des Gerätes

Die Stellfläche muss das Gewicht des Gerätes sicher tragen können. Sie muss eben, stabil und waagrecht sein. Wir empfehlen das Verwenden eines Hifi-Racks, in dem jedes Gerät auf seiner eigenen Fläche steht.

Zur Vermeidung von Transportschäden wird der Plattenspieler teilweise zerlegt und sorgfältig verpackt geliefert. Nehmen Sie zunächst vorsichtig alle Teile mitsamt der Einzelverpackung aus dem Karton. Schrauben Sie den dritten Fuß (23) auf das dafür vorgesehene Gewinde unter dem Hauptchassis. Stellen Sie nun das Chassis auf den vorgesehenen waagerechten Betriebsplatz. Überprüfen und korrigieren Sie dieses am Besten mit Hilfe der beigefügten Wasserwaage. Die letzte Feineinstellung können Sie an den Gerätefüßen (23) des Chassis vornehmen. Danach entfernen Sie die drei Transportsicherungsschrauben (1) des Subchassis (28).

## Justage des Subchassis

Ziehen Sie den Subteller (4) an der Spindel aus der Tellerlagerbüchse. Schrauben Sie die Einstellschraube (24) in das nun frei zugängliche Gewinde im Subchassis (28), bis die Spitze in das Silikonöl der Dämpfungswanne (25) eintaucht, sichern Sie die Einstellschraube (24) durch (nur fingerfestes) Anziehen der Kontermutter (26). Das Gewinde der Einstellschraube (24) sollte ca. 5mm über die Oberfläche des Subchassis hinausragen.

Die endgültige Einstellung der Einstellschraube (24) der Subchassis-Bedämpfung bleibt dem Ausprobieren und der jeweiligen persönlichen Hörgewohnheit vorbehalten.

Stecken Sie dann die Lagerspindel, ohne sie zu verkanten, vorsichtig in die Tellerlagerbüchse zurück. Stellen Sie sicher, dass Tellerlager und Lagerspindel während der Arbeiten nicht verschmutzt werden. Setzen Sie den Plattenteller (5) auf die Spindel des Subtellers (4). Legen Sie den Antriebsriemen (3) um den Plattenteller (5) und den Pulley (2). Bedenken Sie, dass Handschweiß oder Fett die Funktion des Riemens beeinträchtigen können. Benutzen Sie bitte ein sauberes Tuch oder ein Blatt Küchenpapier. Legen Sie eine Schallplatte auf und drehen die Plattenklemme auf das Gewinde der Spindel.

Entfernen Sie die Transportsicherung des Tonarmrohres (18). Verpacken Sie die Transportsicherung und die drei Transportsicherungsschrauben (1) des Subchassis in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag und verwahren Sie diesen für jeden späteren Transport oder Versand im Originalkarton.

Drehen Sie das Tonarmgewicht (6) mit leichtem Druck auf die dafür vorgesehene Aufnahme am Tonarmrohr (9). Nun stellen Sie mit Hilfe der Einstellschrauben (A, B, C) an den Federbeinen die waagerechte Lage des Subchassis ein. Überprüfen und korrigieren Sie die Einstellung mit Hilfe der beigefügten Wasserwaage.

Um ein Auslaufen des Silikonöls aus der Dämpfungswanne zu verhindern, darf das Gerät nicht gekippt oder auf den Kopf gestellt werden.



Legen Sie den Antriebsriemen nie auf lackierte Teile, wie den Plattenteller oder das Chassis, da aus dem Gummi austretender Weichmacher die Oberfläche beschädigen kann.

## Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Drehen Sie das Gegengewicht (6) mit dem verstellbaren Skalenring (6a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohrs (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (8). Halten Sie das Gegengewicht (6) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalenring (6a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (15) zeigt.

Stellen Sie durch Drehen des Gegengewichts (6) gegen den Uhrzeigersinn den Wert 15 für ein Auflagegewicht von 1,5g ein.

Ein Teilstrich auf dem Skalenring (6a) entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagegewicht).

Das mitgelieferte Gegengewicht (6) ist für Tonabnehmer von 6 - 10g (Gewicht Nr. **16**) Gewicht geeignet. Für Tonabnehmer von 5 - 8g (Gewicht Nr. **09**), 8 - 11g (Gewicht Nr. **02**) und 11 - 15g (Gewicht Nr. **03**) Gewicht sind weitere Gegengewichte als Zubehör erhältlich.



*Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem Nadelschutz erfolgen.*

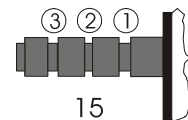
*\*\* Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.*

## Antiskating

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (16) in die Rille 2 des Bolzens (15), und führen Sie den Faden über die Rille des Führungsbolzens (17).

\*\* Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt.

Auflagekraft	Rillen (1 – 3) des Bolzens (15)
10 – 14mN	1 (vom Lagerring aus betrachtet)
15 – 19mN	2
20mN und größer	3 " " "



## Anschluss an den Verstärker

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Phonokabel die Cinch-Buchsen (14) des Plattenspielers und die mit **Phono** bezeichneten Eingangsbuchsen auf der Rückseite des Verstärkers. Die roten Stecker des Kabels führen das Signal des rechten Kanals, die weißen Stecker das Signal des linken Kanals. Verbinden Sie die Kabelschuhe des Massekabels mit der Masseklemme des Plattenspielers (14) und des Verstärkers.

Das dem Plattenspieler beiliegende Phonokabel ist ein Standardkabel. Höherwertige Phonokabel wie z.B. die Connect It - Phonokabel von Pro-Ject verbessern das Klangergebnis in aller Regel erheblich.

Connect It - Phonokabel von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: [www.audiotra.de/project](http://www.audiotra.de/project).

*Der empfohlene Abschlusswiderstand für das Ortofon 2M Bronze ist 47kOhm – Phono MM.*



*Verfügt Ihr Verstärker über keinen Phonoeingang, benötigen Sie einen separaten Phono-Vorverstärker. Phono-Vorverstärker und Connect It - Phonokabel von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: [www.audiotra.de/project](http://www.audiotra.de/project).*

## Netzanschluss, Anschließen des Plattenspielers an die Speed Box S

Verbinden Sie zuerst mit dem beiliegenden Versorgungskabel die Buchse **Output ~16V** an der Speed Box S und die Buchse (13) in der Motoreinheit (27). Verbinden Sie dann das Versorgungskabel des Netzteils mit der Buchse **Power 18V =** an der Speed Box S, stellen Sie zuletzt die Verbindung zum Stromnetz her.

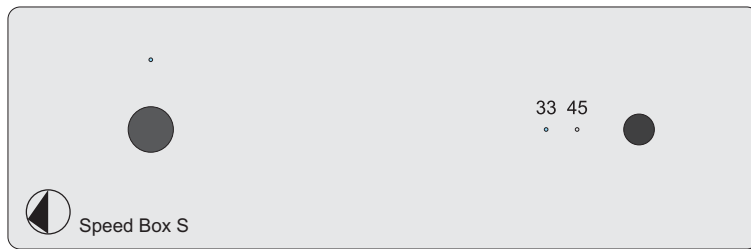


*Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Gleichspannungsnetzteil.*

## Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (12) die Haltekraft der Scharniere ein.

## Einschalten und Schalten in Stand-By



Die Taste links auf der Front schaltet das Gerät ein und schaltet es in Stand-By zurück. Die blaue Leuchtanzeige über der Stand-By-Taste zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist.

## Wählen der Abspielgeschwindigkeiten 33 und 45 U/min

Drücken der Taste rechts auf der Front der Speed Box S schaltet zwischen den Geschwindigkeiten 33 U/min und 45 U/min um. Die gewählte Geschwindigkeit wird durch eine Leuchtdiode angezeigt.

## Schraubklemme

Drehen Sie die Klemme im Uhrzeigersinn auf das Gewinde der Plattentellerachse, bis das dabei entstehende Anzugsmoment den Teller mitnimmt. Halten Sie beim Aufschrauben der Klemme den Plattenteller nicht fest.

## Reinigen des Abtastdiamanten und der Schallplatte

Wir empfehlen, den Abtastdiamanten vor jedem Abspielen einer Platte mit einer Karbonfaser-Nadelbürste zu reinigen. Bürsten Sie ausschließlich von der Aufhängung des Nadelträgers in Richtung Abtastdiamant, ohne dabei zu hohen Druck auszuüben. Von einem flüssigen Nadelreiniger raten wir ab, da dieser den Diamant und/oder den Generator beschädigen kann.

Vor dem allerersten Abspielen einer Schallplatte empfehlen wir das Waschen mit einer Schallplatten-Waschmaschine. Das entfernt z.B. bei der Produktion zurückgebliebene Trennmittel und bei gebrauchten Platten den abgelagerten Schmutz. Zum Reinigen der Schallplatte vor jedem Abspielen empfehlen wir eine Karbonfaser-Plattenbürste.

## Abspielen von Schallplatten (die Speed Box S muss dazu eingeschaltet sein)

Entfernen Sie den Nadelschutz des Tonabnehmers (21). Betätigen des Start/Stop-Schalters (20) auf der Motoreinheit (27) startet und stoppt den Antriebsmotor des Plattentellers. Führen Sie das Headshell (21) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (7) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.



*Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss auf **Phono** gestellt sein. Eine eventuell vorhandene **Tape-Monitor-Funktion** darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiviert sein.*

## Reinigung und Wartung des Gerätes

Das Gerät und die Staubschutzhaube wird mit einem Staubpinsel oder einem feuchten Tuch gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei.

Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen ab, um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.



*Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz.  
Führen Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur mit angebrachtem Nadelschutz aus.*

## Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs abgenommen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (21) nach vorne ab und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (21).



*Nadeleinschub: Ortofon Stylus 2M Bronze. Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb (siehe - Im Servicefall)*

## Montage und Anschluss eines Tonabnehmers

\*\* Alternativ zum montierten Tonabnehmer können Sie jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren.

Montieren Sie den Tonabnehmer (mit aufgestecktem Nadelschutz) in die dafür vorgesehenen Langlöcher im Headshell (21). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlussschuhen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weißes Kabel	Signal linker Kanal (L)	Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (LG)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R)	Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (RG)

Nur eine genaue Justage des Tonabnehmers am Headshell kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Justieren des Tonabnehmers ist geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.



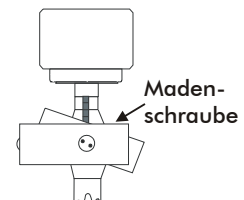
*In jeden Fall ist jedoch bei der Montage größte Sorgfalt geboten, um Beschädigungen am Tonabnehmer oder an empfindlichen Teilen des Tonarmes zu vermeiden.*

## Azimuteinstellung

Die Oberkante des Tonabnehmergehäuses muss parallel zur Plattenoberfläche ausgerichtet sein, damit der Abtastdiamant die Rille genau abtasten kann.

\*\* Am hinteren Ende des Tonarmrohres (9) befindet sich eine kleine Madenschraube, nach deren Lösen der horizontale Abspielwinkel (Azimut) eingestellt werden kann.

Lösen Sie die Madenschraube (Achtung: nicht heraus drehen!) soweit, dass sich das Tonarmrohr (9) leicht um seine Längsachse drehen lässt. Mit Hilfe z.B. eines Geodreiecks lässt sich nun die Oberkante des Tonabnehmergehäuses parallel zur Schallplatte einstellen.



Dazu stellen Sie das Geodreieck mit seiner Basislinie auf den Plattenteller und richten die Oberkante des Tonabnehmergehäuses an den Parallellinien aus.

## Einstellen der Tonarmhöhe (VTA)

\*\* Legen Sie eine Schallplatte auf und entfernen Sie den Nadelschutz vom Tonabnehmer (21). Nach Absenken des Tonarmrohres (9) mit dem Lifthebel (7), muss der weiße Strich auf dem Tonarmrohr (9) parallel zur Schallplatte stehen. Ist dies nicht der Fall, kann nach Lösen der zwei Innensechskant-Schrauben (Achtung: nicht heraus drehen!) in der Tonarmbasis (9a) der Schaft des Tonarmes soweit in der Basis (9a) hinauf- bzw. hinunterbewegt werden, bis die Parallelität erreicht ist. Danach werden beide Schrauben wieder gefühlvoll angezogen.



*Das Prüfen der Tonarmhöhe muss mit korrekt eingestellter Auflagekraft erfolgen.*



*Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, bei Einstellarbeiten am Tonarm den Nadelschutz anzubringen.*

## Technische Daten Pro-Ject Perspective Anniversary / Pro-Ject 9cc

Anschluss	Phonoeingang am Verstärker oder externer Phono-Vorverstärker (MM)
Geschwindigkeiten	33/45 U/min
* Elektr. Geschwindigkeitsumschaltung	33/45 U/min (nur mit angeschlossener Pro-Ject Speed Box S) *
Drehzahlabweichung	±0,5%
Drehzahlschwankungen	±0,06%
Rumpeln	70dB
Effektive Masse des Tonarmes	8,5g
Effektive Länge des Tonarmes	9 " (228,6mm)
Überhang	18mm
Leistungsaufnahme	2W
Betriebsspannung Plattenspieler	16V AC
Betriebsspannung externes Netzteil	220-240V, 50Hz (Ausgang 16V/500mA AC) 2 Netzteile dabei?
Maße (B x H x T), Haube offen	460 x 160 x 365mm, 460 x 420 x 465mm
Gewicht	9,4kg
Länge Phonokabel	100cm

## Technische Daten Pro-Ject Speed Box S

Geschwindigkeitsumschaltung	33,33/45,11 U/min
Quarzoszillator	Frequenzgenauigkeit ±0,001%
Plattenspieleranschluss	16V/190mA AC max. (Leistungsaufnahme 3W max.)
Netzanschluss	Steckernetzteil, 18V/500mA DC; 220 - 240V, 50Hz
Abmessung B x T x H	103 x 36 x 104 (104)mm
Gewicht	560g ohne Netzteil

## Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon 2M Bronze

Frequenzbereich	20-29.000Hz
Übersprechdämpfung	26dB/1kHz
Ausgangsspannung	5mV
Empfohlener Abschlusswiderstand	47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM
Empfohlene Abschlusskapazität	150-300pF
Nadelnachgiebigkeit/Diamant	22µm/mN – Fine Line, nackt
Empfohlene Auflagekraft	15mN
Gewicht	7,2g

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

## Zulässige Betriebsumgebung

Temperatur 5-35°C, Luftfeuchtigkeit 20-70% unter Kondensationsgrenze. Wird das Gerät über längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Farbveränderung an eloxierten Teilen und dem Chassis kommen.

## Garantie und Gewährleistung

Für Geräte, welche über den von uns autorisierten Fachhandel bezogen wurden, gewähren wir über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen hinaus eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum, längstens aber vier Jahre nach unserer Auslieferung an den Fachhandel. Die Seriennummer und das Kaufdatum sind über die Originalrechnung zu belegen. Die Garantie umfasst den Arbeitsaufwand, Ersatzteile und den kostenlosen Rücktransport nach frachtfreiem Erhalt des Gerätes.

Erbrachte Arbeitsleistungen für Prüfzeiten an fehlerfreien Geräten oder an Geräten ohne bzw. mit falscher Fehlerbeschreibung werden zum üblichen Stundensatz berechnet.

Hersteller und Vertrieb übernehmen keine Haftung bei Beschädigungen, welche durch das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung und/oder durch den Transport entstanden sind. Veränderungen am Gerät seitens nicht autorisierter Personen entbinden Hersteller und Vertrieb von jeglicher Garantieleistung.



## Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

### Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

### Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage ( x / y ) ist, bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:  
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.  
Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.  
Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

### Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO, angeschlossen.

### Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der / die Kabelschuh(e) der Masseleitung, der Massekontakt eines der RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

### Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

## Im Servicefall

Fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an:

ATR - Audio Trade GmbH, Rheingaustrasse 19a, 65375 Oestrich-Winkel, Deutschland

Tel.: 0208-882 66 0 - Fax: 0208-882 66 66 - E-Mail: [service@audiotra.de](mailto:service@audiotra.de)

Wir empfehlen dringend, den Originalkarton und die Innenverpackung aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Geräten, die uns im Originalkarton und mit originaler Innenverpackung zugehen, können wir Serviceleistungen auf Garantie zusichern.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit abgenommener Staubschutzhaube (10), abgenommenem Plattenteller (5), mit montierten Transportsicherungen (1) für das Subchassis und das Tonarmrohr (18) sowie demontiertem Gegengewicht (6), Antiskating-Gewicht (16) und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

## Copyright

Audio Trade GmbH © 2015, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter [www.audiotra.de/entsorgung](http://www.audiotra.de/entsorgung). In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.

